

PRESSEMITTEILUNG

„DEUTSCHE FILMWOCHEN 2023“ IN RABAT: AKTUELLE PREISGEKRÖNTE FILME AUS DEUTSCHLAND

Das Goethe-Institut Marokko, in Kooperation mit der Hiba-Stiftung und Heinrich-Böll-Stiftung, lädt 2023 zum zweiten Mal zur Filmwoche des Prämierten Deutschen Films ein. In Rabat im Cinéma Renaissance wird ein vielseitiges Programm ausgewählter deutscher Spielfilme geboten. Die „Deutsche Filmwoche“ findet vom 28. Februar bis 4. März 2023 statt und zeigt fünf preisgekrönte deutsche Spielfilme unterschiedlicher Genres aus den Jahren 2020 bis 2022.

Die Filmwoche des Prämierten Deutschen Films bietet die Möglichkeit zum Austausch und Kulturdialog zwischen der deutschen und marokkanischen Filmszene. Die Themen setzen sich mit verschiedenen Facetten der deutschen Gesellschaft auseinander. Vom 28.02. bis 04.03.2023 wird allabendlich um 20:00 Uhr im Cinéma Renaissance in Rabat je ein Film gezeigt.

Die Filme sprechen ein vielseitig interessiertes Publikum – jung und alt – an. Sie werden in deutscher Originalversion mit französischen oder englischen Untertiteln gezeigt. Mit ihrer Vielfältigkeit zeichnen die Filme ein Bild der heterogenen deutschen Gesellschaft:

Der Regisseur Andres Dresen erzählt in „**Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**“ (2022, Originalfassung mit englischen Untertiteln) die wahre Geschichte einer deutsch-türkischen Mutter, die dafür kämpft, ihren Sohn aus dem US-Gefangenenlager Guantanamo zu befreien.

Das Drama „**Nico**“ (2020, Originalfassung mit französischen Untertiteln), Regie: Eline Gehring, porträtiert das Leben einer Berlinerin mit iranischen Wurzeln, die nach einer rassistischen Gewalterfahrung lernen muss, mit Wut und Hilflosigkeit umzugehen.

Sönke Wortmanns Komödie „**Contra**“ (2020, Originalfassung mit englischen Untertiteln) spiegelt die Realität von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland und thematisiert das Überwinden milieubedingter Unterschiede im akademischen Umfeld.

Torsten Körner zeigt in seinem Dokumentarfilm „**Die Unbeugsamen**“ (2020, Originalfassung mit französischen Untertiteln), auf humorvolle Weise, wie Frauen in Westdeutschland in den 50er und 60er Jahren in der von Männern dominierten Politikszene um ihren Platz kämpfen mussten.

Die auf wahren Begebenheiten beruhende Politsatire „**Curveball**“ (2020, Originalfassung mit französischen Untertiteln) erzählt, wie Informationen eines irakischen Asylbewerbers zum Biowaffenbesitz Sasam Husseins dem Bundesnachrichtendienst in die Hände spielen und damit weltpolitische Veränderungen auslösen.

Die zweite Filmwoche des Prämierten Deutschen Films findet vom 28.2 bis 4.3.2023 im Cinéma Renaissance in Rabat statt.

Die Filme werden jeden Abend um 20:00 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist frei, die Plätze sind limitiert. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen und Programm: <http://bit.ly/Kino-23-1>
Veranstaltungsort: Cinéma Renaissance, 350 Av. Mohammed V, Rabat



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

DATUM

20 Februar 2023

In Kooperation mit :



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RABAT
Maroc

KONTAKT

Amine El Ghernougui
Öffentlichkeitsarbeit
Goethe-Institut Marokko
Tel.: +212 537 203 967
Mob +212 623 100 300
Amine.Elghernougui@
goethe.de